

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des GEMEINDERATES

am Donnerstag, 30. Juni 2022

Beginn 19.00 Uhr

Ende 20.00 Uhr

im Gemeindeamt Hainfeld, Kultursaal

Die Einladung erfolgte am 23. Juni 2022

durch Kurrende

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Albert PITTERLE

StR Alois BUDER

StR Christian KÖBERL

StR Ingrid SPERL

GR Sandra BAUER

GR Manuel GÖLB

GR Franz MÜHLBAUER

GR Willibald PITTERLE

GR Helmut SCHMÖLZ

GR Romina WAIS

Vbgm. Andreas KLOS

StR Thomas FARNBERGER

StR Johann SCHILDBECK

StR Anita ZEHETMAYER

GR Sandra BÖHMWALDER

GR Bernhard HEINDL

GR Lydia PITTERLE

GR Genovefa SCHEIBENREITER

GR Mag. Peter TERZER

GR Veronika WOCHNER

SCHRIFTFÜHRER:

Michaela FENNES

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

StA. Dir. Ing. Oliver SPECK, Ing. Thomas SCHWEIGER, Franz FEICHTINGER

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GR Martin SEIDLBOCK GR Isabell STELLA-EDELBAUER GR Peter SPERL

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bürgermeister Albert PITTERLE

Die Sitzung war ÖFFENTLICH

Die Sitzung war beschlussfähig

Herr Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates. Die Einladung zur Sitzung ist termingerecht zugegangen.

Entschuldigt ist Herr GR Martin Seidlböck, Frau GR Isabell Stella-Edelbauer, Herr GR Peter Sperl.

Zuhörer: Franz Feichtinger

Herr Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

1. Die Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschriften der letzten Sitzungen vom 15.12.2021 und 17.03.2022.

Gegen die Verhandlungsschriften vom 15.12.2021 und 17.03.2022 gibt es keine Einwände, sie gelten daher als genehmigt und werden unterfertigt.

2. Eingänge und Berichte des Vorsitzenden

Herr GR Mag. Peter Terzer verliest die Anfrage der FPÖ (Beilage .A): „Die österreichische Bevölkerung leidet gegenwärtig enorm unter den ständig ansteigenden Teuerungen, vor allem in den Bereichen Energie, Gas, Treibstoff, aber auch bei Dingen des täglichen Bedarfs wie Lebensmittel. Gibt es – neben den bereits bekannten Möglichkeiten – Maßnahmen seitens der Stadtgemeinde, um armutsgefährdeten Mitbürgern, etwa Senioren oder alleinerziehenden Müttern, in der gegenwärtigen finanziell belastenden Situation rasch und unbürokratisch unter die Arme zu greifen?“

Herr Bürgermeister berichtet, dass vom Land NÖ eine Überprüfung hinsichtlich des Gebührenhaushaltes stattgefunden hat und mitgeteilt wurde, dass die Stadtgemeinde Hainfeld mit den Gebühren zu niedrig ist. Im Sommer sollen die gesamten Förderungen bzw. Zuwendungen überarbeitet werden und in der Gemeinderatssitzung vom September beschlossen werden.

Herr GR Mag. Peter Terzer verliest die Anfrage der FPÖ (Beilage .A): „Seit mehreren Wochen fällt Bewohnern von Ob der Kirche auf, dass das beim „Goldenen Löwen“ befindliche Wegkreuz nicht mehr auf seinem angestammten Platz ist. Was passierte mit dem Holzkreuz, wird es in absehbarer Zeit wieder aufgestellt werden? Ich möchte an dieser Stelle anfügen, dass Kapellen, Marterln und Wegkreuze nicht nur sichtbare Zeichen unseres Glaubens, sondern auch unserer Kultur und Identität sind.“

Herr StA. Dir. Ing. Oliver Speck berichtet, dass das Holzkreuz beim „Goldenen Löwen“ auf Grund des Amtes der NÖ Landesregierung steht. Das Kreuz dürfte gerade saniert werden. Es wird Nachfrage bei der Straßenmeisterei gehalten werden.

Herr Bürgermeister weist nochmals darauf hin, dass das Bauamt immer besetzt ist und solche Fragen jederzeit deponiert werden können und man dort bemüht ist die Fragen zu beantworten.

3. Haftungsrechtlicher Prüfungsbericht der Sparkassen Privatstiftung 2021

Es liegt der haftungsrechtliche Prüfungsbericht 2021 der Sparkasse NÖ Mitte West AG vor. Die Haftung ist nichtschlagend und eine Haftungsinanspruchnahme der Stadtgemeinde Hainfeld erscheint sehr unwahrscheinlich.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zu Kenntnis.

4. Bilanz KG 2021

Herr Bürgermeister berichtet über die Bilanz 2021 der Infrastruktur KG.

Wie vom Stadtrat empfohlen, genehmigt der Gemeinderat einstimmig, die Bilanz 2021 der Infrastruktur KG in der vorliegenden Form.

5. Kassenkontrolle

Herr GR Mag. Peter Terzer berichtet über die am 27.06.2022 (nicht angesagte) stattgefundene Kassenkontrolle. Bei der Kassenkontrolle am 27.06.2022 ergab die Prüfung der Kasse und der Rechnungen keinerlei Beanstandungen. Der Prüfungsausschuss nimmt anerkennend zur Kenntnis, dass nunmehr eine Überarbeitung aller seitens der Stadtgemeinde Hainfeld gewährten Förderungen bis zum September 2022 erstellt wird, welche dann in weiterer Folge dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll. Ebenso wird angeregt, diese Auflistung in regelmäßigen Abständen zu aktualisieren.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zu Kenntnis.

6. Entsendung von Mitgliedern in die Sparkassen Stiftung

Herr Bürgermeister berichtet, dass der Stiftungsrat neu bestellt wird. Es werden seitens der Gemeinde vier Mitglieder entsandt. Seitens der SPÖ Herr Andreas Klos und Frau Veronika Wochner und von der ÖVP Herr Markus Fischer und Frau Sandra Böhmwalder.

Wie vom Stadtrat empfohlen, beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Entsendung der vier Mitglieder. Dies sind seitens der SPÖ Herr Andreas Klos und Frau Veronika Wochner und von der ÖVP Herr Markus Fischer und Frau Sandra Böhmwalder.

7. Änderung Öffnungszeiten Wahllokale

Herr Bürgermeister berichtet, dass bei den letzten Wahlen der Wahlakt der Stadtgemeinde Hainfeld immer als Letztes auf die Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld gebracht hat und die Bezirkswahlbehörde nicht erfreut war. Es wird darüber nachgedacht, ob die Stadtgemeinde Hainfeld die Wahllokale nicht schon um 15 Uhr schließen kann, dann würde die Gemeindewahlbehörde den Wahlakt ca. 1 Stunde früher bei der BH Lilienfeld abgeben können.
StR Christian Köberl: Öffnungszeit bis 14.00 Uhr.

Vzbgm. Andreas Klos: Ich bin strikt dagegen. Das fördert nur, dass die Leute immer weniger wählen gehen.

Bgm. Albert Pitterle: Die Briefwahl wird immer mehr. Ab ca. 14.00 Uhr kommen kaum noch Leute zum Wählen.

GR Mag. Peter Terzer: Öffnungszeit bis 14.00 Uhr.

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindewahlbehörde die Öffnungszeiten auf 07.00 bis 15.00 Uhr abzuändern.

8. Verlängerung STERN

Herr Bürgermeister berichtet, dass ein Verlängerungsantrag bis 2023 für die STERN (Stadterneuerung) gestellt werden muss.

Wie vom Stadtrat empfohlen, beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass der Verlängerungsantrag für die STERN bis 2023 gestellt wird.

9. Errichtung eines Kindergartens € 1.900.000,-- - Grundsatzbeschluss

Herr Bürgermeister berichtet, dass ein Grundsatzbeschluss betreffend die Errichtung eines Kindergartens in der Höhe von € 1.900.000,-- gefasst werden soll.

Wie vom Stadtrat empfohlen, fasst der Gemeinderat einstimmig den Grundsatzbeschluss, betreffend die Errichtung eines Kindergartens in der Höhe von € 1.900.000,--.

10. Asphaltierungsarbeiten Kaufmannberg – Förderung - Auftragsvergabe

Herr StA.Dir. Ing. Oliver Speck berichtet, dass es wieder eine Besprechung wegen der Asphaltierungsarbeiten am Kaufmannberg mit den Bewohnern gegeben hat. Die Asphaltierungskosten der Fa. PORR betragen € 136.377,77 brutto. Davon fördert die Stadtgemeinde Hainfeld 20%. Herr Scheibelreiter lässt seinen Teil der Straße (das „Steilstück“) nicht asphaltiert. Die anderen Eigentümer stimmen alle zu. Die Kosten werden anteilmäßig aufgeteilt und wurden den einzelnen Besitzern bereits mitgeteilt.

StR Christian Köberl: „Es wurde lt. meinem Wissen immer nur von der Übernahme der Kosten der Planung gesprochen.“

StA. Dir. Ing. Oliver Speck: „Nein, sind zwei Themen. Einmal die Planung und die Asphaltierung. Wenn nicht bald asphaltiert werden kann, dann ist dieses Projekt hinfällig. Das Gesprächsklima wird immer schlechter.“

GR Sandra Böhmwalder: „Wer richtet das Steilstück her?“

StA. Dir. Ing. Oliver Speck: „Herr Scheibelreiter stimmt einer Asphaltierung seines Grundstückes nicht zu. Die Sanierungsarbeiten der Straße des Herrn Scheibelreiters müssen vom Grundstückseigentümer übernommen werden und die anfallenden Kosten werden auf die betroffenen Anrainer aufgeteilt. Den Winterdienst übernimmt – wie schon bisher – die Stadtgemeinde Hainfeld“.

Wie vom Stadtrat empfohlen beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Asphaltierungskosten am Kaufmannberg der Fa. PORR in der Höhe von € 136.377,77 brutto mit 20% zu fördern.

11. Umwidmungen von Grünflächen für PV-Anlagen (Plattner, Feichtinger, Lunzer, Habersatter)

Herr StA.Dir. Ing. Oliver Speck berichtet, dass Herr Franz Feichtinger, Herr und Frau Stefan und Karin Plattner, Martin Habersatter und Herr Herbert Lunzer PV-Anlagen aufstellen wollen. Die PV-Anlagen sollen auf landwirtschaftlichen Grundstücken aufgestellt werden, welche für die Landwirtschaft eher weniger geeignet sind. Diesbezüglich hat eine Änderung der Flächenwidmung zu erfolgen.

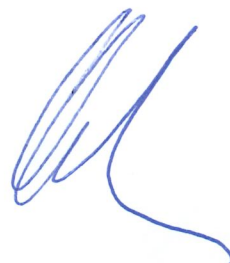
GR Sandra Böhmwalder: „Wer prüft die Machbarkeit? Kommt der Gemeinderat nicht in Missgunst, sobald er gegen die geplante Umwidmung ist?“

StA.Dir. Ing. Oliver Speck: „Das prüft unser Raumplaner anhand der gesetzlichen Bestimmungen bzw. in Abstimmung mit der Abteilung für Raumordnung des Landes NÖ. Für eine Fläche bis max. 2 ha kann der Gemeinderat seine Zustimmung erteilen. Für größere Flächen wird gerade ein Kataster vom Amt der NÖ Landesregierung erstellt. Der Umwidmungsprozess kann nur gestartet werden, wenn der Gemeinderat seine Zustimmung erteilt. Ohne Zustimmung keine Umwidmung“

GR Genofeva Scheibenreiter: „Warum kann man hier nicht bereits versiegelte Flächen (z.B. Gemeindeparkplatz überdachen) verwenden, oder bei bestehenden Gebäuden? Kann die Grünfläche dann noch landwirtschaftlich genutzt werden?“

StA.Dir. Ing. Oliver Speck: „Bin deiner Meinung, es gibt genug Dachflächen, aber die Wirtschaftlichkeit dürfte nur bei größeren PV-Anlagen gegeben sein. Die landwirtschaftlichen Flächen sind danach nur mehr sehr eingeschränkt nutzbar.“

Bei Punkt 11.) des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 30.06.2022 wird festgehalten, dass es sich hierbei noch nicht um Umwidmungen handelt sondern lediglich um eine Willenserklärung, sodass das Raumplanungsbüro Siegl mit der Machbarkeitsstudie beauftragt werden kann.

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür,

3 Stimmen (StR Christian Köberl, GR Franz Mühlbauer und GR Helmut Schmölz) dagegen und

2 Enthaltungen (GR Genovefa Scheibenreiter und GR Sandra Böhmwalder)

Wie vom Stadtrat empfohlen stimmt der Gemeinderat mit 15 Dafürstimmen, 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen der Änderung der Flächenwidmung zu.

12. Stützmauer Radweg bei Wiener Straße 65 - Auftragsvergabe

Herr Bürgermeister berichtet, dass eine Stützmauer beim Radweg in der Wiener Straße 65, entlang des neuen Bürogebäudes, errichtet wird. Die Kosten der Fa. Zöchling Hoch- und Tiefbau GmbH betragen € 109.323,12 brutto. Der Bürgermeister erklärt, dass die Stadtgemeinde Hainfeld aus heutiger Sicht eine Förderung in der Höhe von mind. 50 % für das Projekt Radweg erhält.

Wie vom Stadtrat empfohlen, stimmt der Gemeinderat einstimmig, der Errichtung der Stützmauer beim Radweg in der Wiener Straße 65, entlang des neuen Bürogebäudes, mit einer Höhe € 109.323,12 brutto, zu.

13. Nutzungsvereinbarung Umschlagboxen – A1

Herr Bürgermeister berichtet, dass die Fa. A1 in Zusammenarbeit mit den Land Niederösterreich, im Durchgang zwischen Apotheke und Gemeinde Umschlagboxen aufstellt. Dies ist ein Pilotprojekt und ist für die Dauer von 3 Jahren zur Testung aufgestellt. Der Bürger bzw. auch Firmen können hier eine Box (Fach) mieten und hier wird dann die Post, Pakete, etc. zur Abholung hinterlegt. Jeder Nutzer erhält eine Kundennummer. Sollte die Abholfrist verstrichen sein, bekommt der Nutzer eine Verständigung.

Wie vom Stadtrat empfohlen, beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Nutzungsvertrag mit der Fa. A1 bezüglich der Aufstellung von Umschlagboxen, im Durchgang zwischen Apotheke und Gemeinde für die Dauer von 3 Jahren, zu unterfertigen.

14. Maschinenring Winterdienst - Vertrag

Herr Bürgermeister berichtet, dass die Fa. Maschinenring den bisherigen Vertrag gekündigt hat. Es liegt ein neuer Vertrag zur Unterschrift vor. Dieser Vertrag beinhaltet die aktuellen Preise. E-Mail an den Gemeinderat mit einer Gegenüberstellung der alten und der neuen Preise. Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass der Punkt „Maschinenring Winterdienst – Vertrag“ in die Tagesordnung des Gemeinderates aufgenommen werden soll.

Herr Franz Feichtinger verlässt die Sitzung.

.....

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt – ~~abgeändert~~ – nicht genehmigt

.....

Bürgermeister

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....

Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat